

Indol-3-Essigsäure versus Naphthyl-1-Essigsäure versus Indol-3-Buttersäure + diverse weitere Varianten im Vergleich am Beispiel von Jusbertii und Trichocereus

Beitrag von „Katja“ vom 14. Mai 2022, 22:08

Danke. Also für größere Mengen an zu bewurzelnde Kakteen ist das dann eher nicht geeignet, weil zu teuer. Und bei nur gelegentlicher Nutzung ist das auch eher ungünstig, weil es nicht lange hält. Ich denke ich werde das trotzdem mal ausprobieren. Mein Bewurzelungspulver ist nicht immer so perfekt. Es funktioniert zwar meist ok, aber es passiert da auch schon mal nix mit Wurzeln. In deinem Video sag das Ergebnis mit den Gels am gleichmäßigsten aus.

Das mit den Weidenzweigen habe ich auch schon mal gelesen - zum Bewurzeln von Ablegern von Bäumen und so. Da stand in der Anleitung, dass man die Rinde von dünnen (<1cm) Zweigen schälen und klein schneiden soll und dann mit kochendem Wasser übergießen, dass sie gerade bedeckt sind, und mehrere Stunden ziehen lassen soll. Dann die frisch geschnittenen Ableger für mindestens 24h in dem abgekühlten Wasser stehen lassen. Ich hatte das mal mit Mini-Kiwi Ästen probiert, konnte aber nichts bahnbrechendes feststellen.